



1

NIEDERSCHRIFT

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates
in der Legislaturperiode 2016 bis 2021

am

Tagungsort

Stadtteil Kleinseelheim

21.06.2018

Dorfgemeinschaftshaus

Kleinseelheim

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Prof. Dr. Rainer Waldhardt
Sven Michel
Stefanie Mai
Hans-Heinrich Boßhammer
Rainer Götzl

Ortsvorsteher/in
Stellv. Ortsvorsteher
Schriftführer/in
Mitglied
Mitglied

Anwesend ohne Stimmrecht

Heiko Bierek	Martin Kraft
Bernhard Weckesser	Karl Heinz Büttner
Christian Stauber	
Lutz Weiß	
Renate Raddatz	
Christiane Schmitz	
Gerda Habermehl	

Beginn der Sitzung:

20:10 Uhr

Ende der Sitzung:

22:05 Uhr

Teil A

TOP 1

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ortsbeirates rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und das Gremium beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren im Kirchhainer Anzeiger, im örtlichen Bekanntmachungskasten und in der Internetseite www.kleinseelheim.de öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Der Ortsvorsteher regte eine an, ergänzend einen TOP „Verwendung von Geldern der Ehrenamtszuschale des Kreises“ als TOP 5 zu behandeln. Die übrigen Ortsbeiratsmitglieder stimmten dem Vorschlag der Erweiterung der Tagesordnung zu.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Teil B

TOP 2

Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaft mit Viti (Kosovo)

Die Schriftführerin und der Ortsvorsteher berichteten von der laufenden kommunalen Nachhaltigkeitspartnerschaft mit Viti (Kosovo) und stellten die bis Spätherbst 2018 vorgesehen Aktivitäten im Rahmen der Partnerschaft vor. Im Februar 2018 hatte im Rahmen der Partnerschaft ein Aufenthalt von Mitarbeitern der Stadtverwaltung Viti und der Zivilgesellschaft der Kommune in Kirchhain stattgefunden. Im Rahmen des Aufenthaltes der Gäste in der Stadt Kirchhain wurden mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung, Mitgliedern des Ortsbeirates und Mitarbeiterinnen der das Projekt betreuenden Einrichtung Engagement Global (Bonn) die Durchführung von Veranstaltungen und Projekten in beiden Kommunen geplant und ein dazu erforderlicher Antrag zur Finanzierung durch Bundesmittel vorbereitet. Der Antrag wurde zwischenzeitlich bewilligt, so dass die Veranstaltungen und Projekte wie geplant durchgeführt werden können. In Kirchhain soll im September eine Öffentlichkeitsveranstaltung zu den kommunalen Nachhaltigkeitszielen stattfinden und in Kleinseelheim soll das Projekt „Nachhaltigkeitsplatz“ in der Ortsmitte im Herbst umgesetzt werden. Die zweijährige Pilotphase der Partnerschaft endet am 31.12.18. Anschließend kann, wenn dies beide Kommunen möchten, die Partnerschaft verlängert werden, und es können dann bei Engagement Global „größere Projekte“ beantragt werden.

Die bundesweit in 11 deutschen Kommunen angesiedelten Nachhaltigkeitspartnerschaften mit Partnerkommunen in Südosteuropa wurden im Juni 2018 durch die Bundesregierung als Leuchtturmprojekte ausgezeichnet.

TOP 3

Anmeldungen zum Haushalt 2019

Der Ortsbeirat stellte eine Liste der Anmeldungen zum Haushalt 2019 zusammen, die am Tag nach der Sitzung an die Finanzverwaltung der Stadt geschickt werden sollte.

TOP 4

Mittel für „Ergänzende Maßnahmen“

Der Ortsvorsteher erinnerte daran, dass bis spätestens Ende November die Mittel für „Ergänzende Maßnahmen“ zu verausgaben sind. Der Ortsbeirat wird im Sommer und Herbst dazu Weiteres beraten und die Mittel rechtzeitig abrufen. In der Sitzung wurden als mögliche Posten die Beschaffung eines Tisches und/oder einer Bank und eines Wassertroges für den Platz der Nachhaltigkeit (Top 2), Verschönerungen im Bereich der Rampe an der Kita, weitere Beschilderungen im Ort, Pflanzen für eine kleine städtische Grünfläche im Ortskern und die Unterstützung einer Bürgerbefragung im Rahmen des Seniorenprojektes (Top 6.5) genannt.

TOP 5

Verwendung von Geldern der Ehrenamtszuschale des Kreises

Der Ortsvorsteher teilte mit: Wie bereits 2017 hat der Landkreis an die Stadt Kirchhain und die weiteren Städte und Gemeinden des Kreises einen Geldbetrag zur Anerkennung ehrenamtlicher Arbeit ausgezahlt. Die Stadt Kirchhain leitete diesen Betrag nach einem Schlüssel mit einheitlichem Sockelbetrag und einem Betrag, der die Einwohnerzahl in der Kernstadt und den Statteilen berücksichtigt, an die Stadtteile weiter. Für Kleinseelheim steht aus diesem Topf ein Gesamtbetrag in Höhe von ca. 900 Euro zur Verfügung. Über die Verwendung der Mittel wird der Ortsbeirat nach den Sommerferien beraten.

Teil C

TOP 6

Mitteilungen / Verschiedenes

6.1 **LED-Straßenbeleuchtung und zu Mängeln im Straßenraum**

Der Ortsvorsteher berichtete von Rückmeldungen zu zwei Ortsbegehungen zur LED-Straßenbeleuchtung und zu Mängeln im Straßenraum, die im ersten Quartal 2018 durchgeführt worden waren. Zu beiden Themen waren Berichte zusammengestellt und an die Stadtverwaltung geleitet worden.

In Sachen LED-Beleuchtung – hier war zu mehreren Stellen im Ort ein Verbesserungsbedarf gesehen worden – soll der Ortsbeirat eine Prioritätenliste an die Verwaltung melden und wird der Verwaltung dazu nach den Sommerferien Rückmeldung geben.

Zu den Mängeln im Straßenraum erfolgten vielen der dokumentierte Stellen „Ausbesserungen“, dies überwiegend durch den Einsatz von Kaltasphalt. Dies hat einerseits dazu geführt, dass akute Gefährdungen im Straßenraum gemindert wurden, stellt aber im Eigentlichen keine Lösung dar, denn bereits wenige Wochen nach der Maßnahme wachsen an mehreren Stellen im Ort – z.B. am Feuerwehrhaus – durch den Kaltasphalt Pflanzen hindurch. Dies sieht der Ortsbeirat als „pure Geldverschwendung“ an. Der Ortsbeirat hätte sich gewünscht, gemeinsam mit der Stadtverwaltung einen Prioritätenkatalog erarbeiten zu können, um nach und nach nachhaltige Lösungen zu Mängeln im Straßenraum herbeiführen zu können. Der Ortsbeirat bittet darum, bei künftigen Maßnahmen zur Minderung von Mängeln im Straßenraum im Vorfeld einbezogen zu werden.

Zu einem weiteren Thema, das den Ortsbeirat und mehrere Einwohner Kleinseelheims seit längerer Zeit beschäftigt hat, dem erneuten Anbringen einer Beschilderung ‚LKW-Durchfahrtsverbot‘ in der Straße Zum Sportplatz, hat die Stadtverwaltung zwischenzeitlich beschlossen, nach Abschluss der im Ort laufenden Arbeiten Tiefbauarbeiten zum Nahwärme- und Glasfasernetz, die Straße für LKW zu sperren. Entsprechende Beschilderung wurde bereits vorbereitet.

Auf Nachfrage eines Einwohners Kleinseelheim zur Mahd von Banketten entlang eines geteerten Feldweges teilte die Stadtverwaltung (Fachbereich 4) mit, dass Bankette entlang von Straßen zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht und entlang von ausgewiesenen Radwegen gemäht werden. Die Bankette weiterer Wege werden nicht gemäht, auch wenn entlang solcher Wege durch hohen Grasaufwuchs die Gefahr besteht, dass Nutzer wie Fahrer teils große landwirtschaftlicher Maschinen, PKW-Fahrer sowie Personen mit Kinderwagen, Rollatoren oder Fahrstühlen Gefährdungen ausgesetzt werden. Der Ortsvorsteher teilte dazu mit, dass er das Thema mit der Stadtverwaltung weiter besprechen werde, um Gefahren möglichst zu minimieren.

6.2 **Termin zur Sonderabfalldeponie Kleinseelheim**

Der Ortsvorsteher informierte über eine Informationsveranstaltung der HIM, die am 4.6.18 auf dem Gelände der Sonderabfalldeponie Kleinseelheim stattfand und wies außerdem darauf hin, dass der Eigenkontrollbericht 2018 der HIM in Kürze im Ort ausliegen werde. Der Auslagezeitraum wird über den Kirchhainer Anzeiger bekannt gegeben.

6.3 **Bauleitplanung „Auf dem Kirschenberg II“**

Der Ortsvorsteher informierte über den aktuellen Stand der Bauleitplanung „Auf dem Kirschenberg II“.

6.4 Lärmbeschwerden

Der Ortsvorsteher informierte die Ortsbeiratsmitglieder über drei seit der letzten Sitzung eingegangene Schreiben zu Lärmbeschwerden, die sich u.a. gegen Nutzer des DGH und des RSV-Geländes richten.

6.5 Kleinseelheimer Seniorenprojekt

Der Ortsvorsteher informierte über Aktivitäten im Rahmen des durch den Landkreis geförderten „Kleinseelheimer Seniorenprojektes“. Die Durchführung des Projektes, für das der Förderverein Kleinseelheim die Verantwortung trägt, wird seit einigen Monaten durch die örtliche „Arbeitsgruppe +- 60“ unterstützt, die nach den Sommerferien weitere Aktivitäten durchführen wird.

6.6 In Würde teilhaben

Der Ortsvorsteher informierte die Ortsbeiratsmitglieder und die anwesenden Gäste über das Projekt „In Würde teilhaben“ des Marburger Vereins „Arbeit und Bildung e.V.“

6.7 Global denken, lokal handeln – Plastikarm in Kirchhain

Der Ortsvorsteher informierte die Ortsbeiratsmitglieder über einen in der Stadtverordnetenversammlung vom 18.6.18 einstimmig gefassten Beschluss „Global denken, lokal handeln – Plastikarm in Kirchhain“.

6.8 Informationsbroschüre der Stadt Kirchhain

Der Ortsvorsteher informierte die Ortsbeiratsmitglieder über eine neue Informationsbroschüre der Stadt Kirchhain, in der u.a. auch die Stadtteile kurz vorgestellt werden.

6.9 Kenntnisnahmen für den Ortsbeirat zu Bauvorhaben und Verkäufen

Der Ortsvorsteher informierte die Ortsbeiratsmitglieder über seit der letzten Sitzung eingegangene Schreiben zu Grundstücks- / Hausverkäufen.

6.10 Nahwärme-Baumaßnahme im Sandweg am Ortsausgang nach Kirchhain

Ortsbeiratsmitglied Michel merkte an, dass die Baumaßnahme zur Verlegung von Nachwärme- und Glasfaserleitungen im Sandweg, die im September 2017 begonnen worden waren, nun endlich abgeschlossen seien. Der Zeitraum der Tiefbauarbeiten, der dazu 2018 notwendig war, betrug letztlich ca. 4 Wochen. Ortsbeirat Michel bittet die Verwaltung darum zu erklären, warum der Sandweg zur Umsetzung dieser Baumaßnahme von September 2017 bis Frühsommer 2018 gesperrt sein musste. Dies habe im Ort zu erheblichem Unmut geführt und es sei nicht abschließend nachvollziehbar, wie es zu dieser langen Zeitdauer der Sperrung der Ortseinfahrt kommen konnte. Die übrigen Ortsbeiratsmitglieder baten ebenfalls darum, dass die Verwaltung dies dem Ortsbeirat erklärt.

G e f e r t i g t : 30.06.2018

ORTSVORSTEHER



Prof. Dr. Rainer Waldhardt

SCHRIFTFÜHRERIN



Stefanie Mai